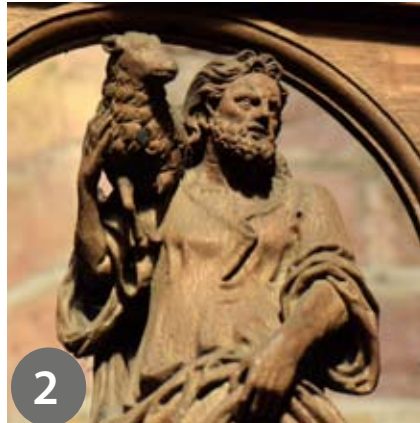


Findespiel
für Kleine
und Große

Wo findest Du diese Sachen im
Schleswiger Dom? Geh los und
suche mit offenen Augen!



1



2



3



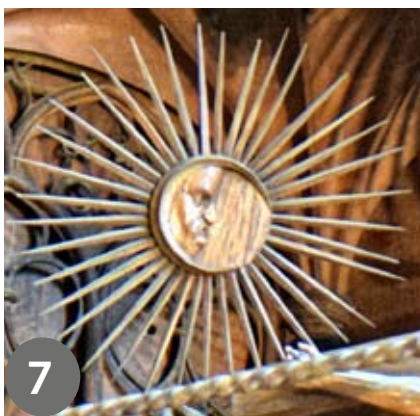
4



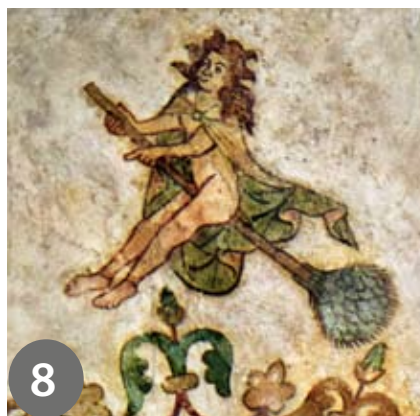
5



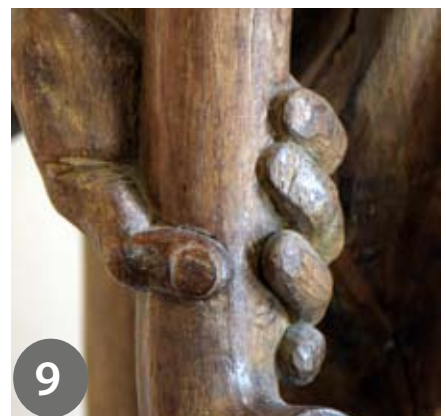
6



7



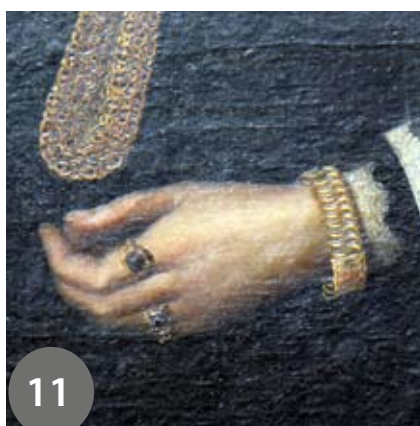
8



9



10



11



12

Das Mittelbild im Schnitzalter erzählt, wie Jesus gekreuzigt wurde. Viele Menschen stehen unter den Kreuzen und sehen zu. **Halbmond** und Sonne schauen von oben aus Gottes Himmel herab.

Der Mann mit dem riesigen Schlüssel ist **Petrus**. Man nennt ihn „Himmelspfortner“, weil Jesus ihn beauftragt hat, den Menschen von Gott zu erzählen. Der Dom heißt nach ihm St. Petri-Dom.

Der Goldrahmen dieses Altarbildes ist mit vielen bedeutungsvollen Zeichen verziert. Der **Hahn** erinnert daran, wie Petrus im Morgengrauen vor dem ersten Hahnenschrei Jesus verleugnet hat.

Diese Altarbilder wurden nach dem ersten Weltkrieg gemalt. Sie holen die Weihnachtsgeschichte in unsere Welt: Die **Hirten** aus Bethlehem sehen aus wie Arbeiter und Angestellte heute.

An den Sitzen im Hohen Chor sind **Fabeltiere** und Monster zu sehen. Sie stehen für gefährliche Mächte, die aber hier niemandem schaden können, weil im Dom Gottes Frieden herrscht.

Die reiche Schleswiger Bürgersfrau auf dem Bild trägt ihr bestes Kleid und ihren ganzen teuren Schmuck. Der **Mittelfinger** ist ohne Ring. Er galt schon in alter Zeit als böser „Stinkefinger“.

Die Wandmalereien im Dom sind sehr alt. Nicht alle Abbildungen lassen sich heute noch erklären. Berühmt sind die beiden „**Hexen**“ in diesem Gewölbe, die auf dem Besen und einen Tier reiten.

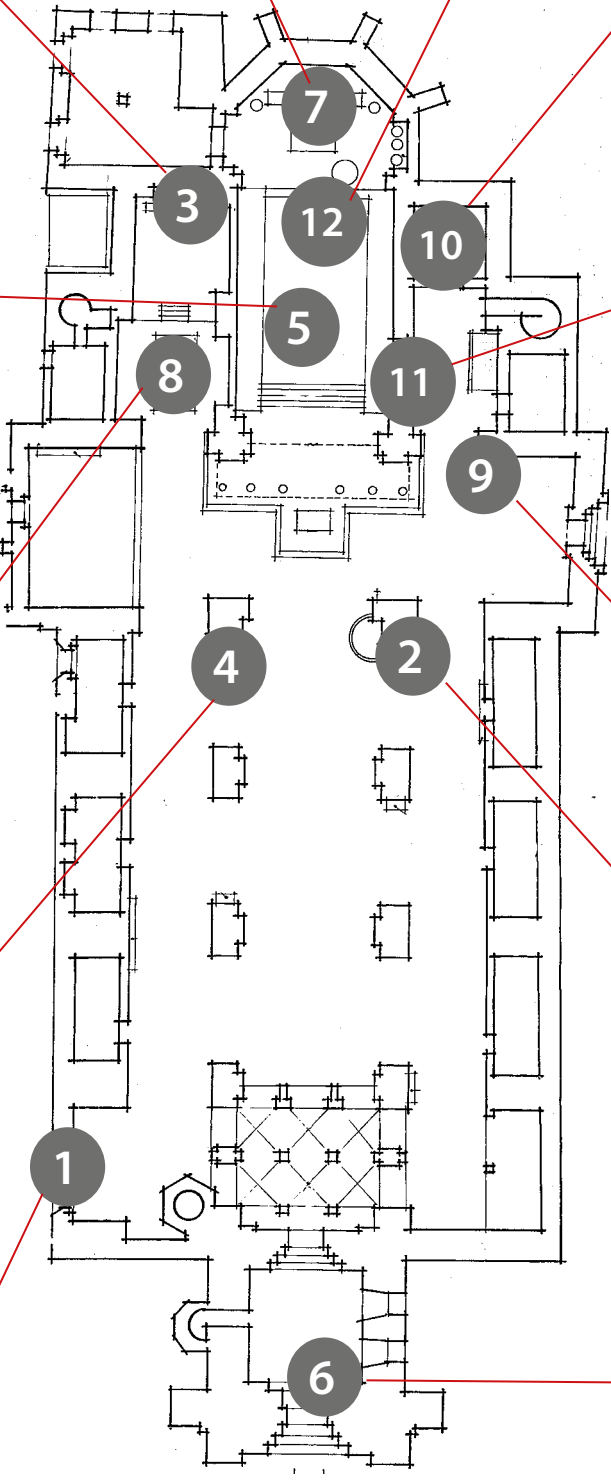
Der Riese mit dem Kind auf der Schulter ist **Christophorus**, der das Jesuskind getragen haben soll. Er gilt als der Schutzheilige aller Reisenden und steht deshalb in vielen Kirchen am Ausgang.

Auf dem Denkmal zur Erinnerung an Bürgermeister Münden und seine Frau ist die Ostergeschichte zu sehen. Die **Grabwächter** schlafen, während Jesus von Gott auferweckt wird.

Über der Kanzeltür steht ein Hirte, der ein Lamm trägt. In der Bibel wird Jesus mit einem „**guten Hirten**“ verglichen, der für seine Herde sorgt und sich um jedes einzelne Tier kümmert.

Das Glasfenster erzählt aus dem Leben von **Martin Luther**. Im mittleren Feld sind Kaiser und Fürsten beim Reichstag in Worms zu sehen. Vor ihnen steht Luther im Mönchsgewand.

Die Türgriffe im Dom sind aus Bronze gegossen und zeigen die Symbole für die vier Evangelisten, die über Jesus geschrieben haben. Der Mensch mit dem Buch steht für den **Evangelisten Matthäus**.



Turmeingang